

Marco Dietl kommandiert nun die Kollnburger Wehr

Neuwahlen der Kommandanten – Benjamin Maier ist Stellvertreter – 18 Einsätze – Starke Jugendarbeit – Ehrungen

Kollnburg. Der 130. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kollnburg ging am Samstag im Vereinslokal „Zum Bräu“ eine Dienstversammlung voraus, bei der die Neuwahlen des ersten und zweiten Kommandanten anstanden. Die Aktiven der Wehr unterstehen ab 1. Juli nunmehr dem Kommando von Marco Dietl und Benjamin Maier.

Aus beruflichen Gründen wollte Lothar Gärtling, der das Amt des ersten Kommandanten seit elf Jahren mit viel persönlichem Einsatz ausgeführt hat, lieber in die zweite Reihe der Wehr zurücktreten. Damit stand auch die Wahl eines stellvertretenden Kommandanten an. Unter der Wahlleitung von Bürgermeisterin Josefa Schmid, assistiert von Kreisbrandinspektor Christian Stiedl und Kreisbrandmeister Thomas Penzkofer, wurden von den 37 anwesenden wahlberechtigten Aktiven zügig die neuen Kommandanten gewählt und bestätigt. Es sind der bisherige zweite Kommandant Marco Dietl und als dessen Stellvertreter Benjamin Maier.

Thomas Mühlbauer begrüßte als Vorsitzender der Wehr zur anschließenden Mitgliederversammlung neben Bürgermeisterin Schmid, KBI Christian Stiedl und KBM Thomas Penzkofer, auch die Gemeinderäte Hans Reiner und Ludwig Rabenbauer sowie Ehrenmitglied Gust Witzenzellner, dazu die Ehrenkommandanten Franz Schwürzinger und Werner Dietl und den Patenverein Rechtersried mit Vorstand und Kommandanten.

Jetzt 177 Mitglieder

177 Mitglieder gehören der Kollnburger Wehr derzeit an. Davon sind 72 aktiv, 109 passiv und sechs sind Ehrenmitglieder. Betrauern musste man im vergangenen Jahr den Tod von Mitglied Dr. Franz Müller und jüngst von Hannes Biebl.

Dem Jahresbericht Mühlbauers ließ sich ein sehr aktives Vereinsleben entnehmen. Neben der Beteiligung an kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen in der Gemeinde begeisterten die Wehrleute bei ihrem zweiten Starkbierfest mit den Sprüchen von „Bruder Sepp“.

Sie führten ihr traditionelles Rama Dama durch, besichtigten die ILS Straubing, waren als Mitglieder des Fördervereins Mehrzweckplatz an der Durchführung des Kollnburger Heimatfestes beteiligt, desgleichen am



Ein Führungswechsel steht in Kollnburg bevor: Kommandant Lothar Gärtling (v.l.) mit Bürgermeisterin Josefa Schmid sowie den neuen Kommandanten Marco Dietl und Benjamin Maier, dazu KBI Christian Stiedl und KBM Thomas Penzkofer. – Foto: E. Witzenzellner

Kinderferienprogramm der Gemeinde. Ihr Weinfest war ein Erfolg, auch ein Kameradschaftsabend wurde ausgerichtet.

Die vier Theateraufführungen um die Jahreswende sind bei Einheimischen und Feriengästen der absolute Renner. In der vergangenen Saison punktete man mit dem Dreiakter „Dreistes Stück im Greisenglück“.

Ein Höhepunkt ist auch immer der eigene Faschingsball. Selbstredend wurden Faschingswagen für den großen Umzug der Burgnarren erstellt.

Stellvertretend für die gesamte Vorstandschaft dankte Mühlbauer besonders seinem Stellvertreter Karl Lobmeier für seinen Einsatz und der Theatergruppe mit Spielleiter Johann Mühlbauer, die alle sehr viel Freizeit für den Verein opfern.

Als Termine für das kommende Vereinsjahr stehen fest: das Starkbierfest am 28. März, das Rama Dama am 1. Mai, ein Tagesausflug im September nach Pilsen, die Theateraufführung zum Jahreswechsel und der Faschingsball am 1. Februar 2016. Auch am Ferienprogramm der Gemeinde werden sich die Wehrleute wieder beteiligen.

Kassier Johannes Wieser stellte einen detaillierten Kassenbericht vor, der auswies, dass die Wehr auf solidem Fundament agiert. Der Vorstandschaft konnte nach Kassenüberprüfung durch Johann Treimer und Günter Kreuzel Entlastung erteilt werden.

Kommandant Lothar Gärtling, bis 30. Juni 2015 noch im Dienst, gab für das abgelaufene Jahr 18 Einsätze bekannt. Zweimal wurde man für einen Brand alarmiert. Einmal war es ein Fehlalarm, dann war man bei einem Zimmerbrand in Sankt Englmar zum Einsatz gerufen. Die zwölf technischen Hilfeleis-

tungen betrafen viermal die Beseitigung von Öl auf einem Gewässer, dreimal wurde die Wehr zu Verkehrsunfällen gerufen, einmal galt es eine Person vom Balkon zu retten, ein Wespennest, vier Ölsuren und ein Baum über der Fahrbahn wurden beseitigt und ein tödlich Verunglückter wurde geborgen.

Insgesamt führten die Aktiven 32 Übungen durch, auch die Ausbildung war groß geschrieben. Truppmann Teil 1 legten ab: Tobias Mader, Tobias Wilhelm, Fabian Dachs und Markus Dietl; Atemschutz: Felix Penzkofer, Martin Muhrhauser und Dennis Weber; Leistungsabzeichen für den Löscheinsatz bewältigten 18 Teilnehmer. Am CSA-Lehrgang (integriert in FF Viechtach) nahmen Patrick Maier und Thomas Wilhelm teil. Teilgenommen hat man auch am Gefahrguttag.

Aktive Kinderwehr

Im vergangenen Jahr wurde eine Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen, der 15 Mitglieder angehören. Acht Übungen bewältigten sie bei sehr guter Teilnahme.

Zum Feuerwehrmann befördert wurden Sandra Mühlbauer, Veronika Geiger, Theresa Dietl, Lisa-Marie Erhard, Laura Fumfack, Kristina Schmid, Jennifer Leidl, Johannes Schreiner und Sebastian Wilhelm, zum Oberfeuerwehrmann Christian Bernhard, Michael Hauner, Martin Muhrhauser, Felix Penzkofer, Maximilian Radlinger, Markus Ruhland und Dennis Weber.

Jugendwart Patrick Maier hatte im Vorjahr 13 Jugendliche zu betreuen, mit denen er sieben praktische Übungen und einen Unterricht durchführte. Sieben davon wurden 2015 in die aktive Mannschaft übernommen. 2014 gab es mit Marina Hauner, Lukas Lobmeier, Tobias Schlecht,

Lea Wagner und Johannes Weindl fünf Neuaufnahmen. Sieben Neuaufnahmen sind für 2015 zu verzeichnen mit Lukas Bunk, Maria Schauer, Lucas Spranger, Franziska Schauer, Sandra Mühlbauer, Veronika Geiger und Lisa Spranger. Das bedeutet aktuell einen Mitgliederstand von 14 Jugendlichen.

Vier Jugendliche unterzogen sich 2014 der Truppmannausbildung, fünf errangen beim Wissenstest Bronze, vier Silber und ein Jugendlicher Gold. Für 2015 vorgesehen sind an Lehrgängen und Abzeichen: Jugendflamme, Jugendleistungsspanne in Moosbach und der Wissenstest in Drachselsried am 25. September, mit den Aktiven das Rama Dama am 1. Mai und die Beteiligung am Bezirksjugendfeuerwehrtag in Regen am 16. Mai. Maiers Dank galt seinem Stellvertreter Helmut Holzapfel.

Die Truppe von Atemschutzwart Gerhard Wilhelm hat eine Stärke von 24 Mann. Zum Einsatz kam der Atemschutz mit CSA bei Rohde & Schwarz in Teisnach. Um das Ausbildungsniveau zu halten, führte Wilhelm 13 Unterrichte und praktische Übungen durch.

In diesem Jahr absolvierte ein Wehrmann den Atemschutzlehrgang als Grundvoraussetzung für Atemschutzträger, zwei werden wieder in die Rauchdurchzündungsanlage nach Schöllnach gehen. Am Standort sind zu den Übungen Schule, Kindergarten und Schreinermühle als Objekte angesetzt.

Seit etwa 25 Jahren kümmerte sich Gerhard Wilhelm in der FF Kollnburg zuerst als zweiter und dann als erster Atemschutzwart um den Atemschutz und um die Ausbildung der Jugendlichen für ihre besonders anspruchsvollen Einsätze. In dieser Zeit habe es große Veränderungen bezüglich Ausrüstung und Ausbildung gegeben. Nun sähe er es an der

Zeit, diesen Aufgabenbereich einem Nachfolger zu überlassen. Damit meinte er seinen bisherigen Stellvertreter Thomas Wilhelm, dem er bedenkenlos das Amt bezüglich Können und Wissen anvertrauen könne.

Bürgermeisterin Josefa Schmid stellte in ihrem Grußwort den außergewöhnlich aktiven Einsatz von Kommandant Gärtling heraus. In den elf Jahren seines Amtes habe er für die Stützpunkfeuerwehr ein hohes Niveau aufgebaut. Die Kollnburger dürften über eine Jugendwehr verfügen, die sich sehen lassen kann. Mit dem Aufbau einer Kinderwehr wurde erkannt, dass Jugendarbeit das A und O ist. Mit Marco Dietl und Benschl Maier habe Gärtling würdige Nachfolger gefunden.

„In dieser Wehr passt alles“, bestätigte auch KBI Stiedl und dankte dem scheidenden Kommandanten für die gute Zusammenarbeit. Die neuen Kommandanten hätten gute Mannschaften hinter sich. Für den Atemschutz durfte er mitteilen, dass die Übungsstrecke fertig ist, der normale Betrieb weiter gehe. Gerade für die neuen Atemschutzträger sei es wichtig, den Brandschutzcontainer zu nutzen. Denn die Einsätze würden immer schwieriger, ständige Ausbildung daher wichtig. Für die Kollnburger Wehr habe er hierzu keine Bedenken.

Da Benjamin Maier nun zweiter Kommandant ist, musste sein Amt als Beisitzer neu besetzt werden. Gewählt wurde Helmut Holzapfel. Thomas Wilhelm wurde zum neuen Atemschutzwart ernannt. – ewi

AUSZEICHNUNGEN

Zum Schluss der Versammlung überreichten Kommandant Gärtling und KBI Stiedl Leistungsabzeichen und ehrten Aktive für langjährigen Dienst **Leistungsabzeichen:** Stufe 1: Martin Muhrhauser, Josef Schießl; Stufe 2: Markus Ruhland, Maximilian Radlinger, Christian Bernhard, Michael Hauner, Dennis Weber, Felix Penzkofer, Anton Mühlbauer, Dominik Dachs; Stufe 3: Patrick Maier, Helmut Holzapfel, Benjamin Maier, Christian Holzapfel; Stufe 4: Marco Dietl, Thomas Wilhelm; Stufe 5: Andreas Probst; Stufe 6: Th. Bernhard. **Ehrungen:** 10 Jahre aktiv: Helmut Holzapfel, Christian Holzapfel, Patrick Maier; 25 Jahre: Gerdi Dietl, Helmut Schauer; 30 Jahre: Karl-Heinz Dietl, Johann Miethaner.